

Heute mit Beilage: Bildung

Der Landbo

TAGBLATT VON WINTERTHUR UND UMGEBUNG

Die Schneckenfarm baut um

Elgg Weil keine Besucher kommen dürfen, bleibt Zeit, einen Schnecken-Erlebnispark zu bauen. **Seite 11**



Digitaler Marktplatz für Quartierläden

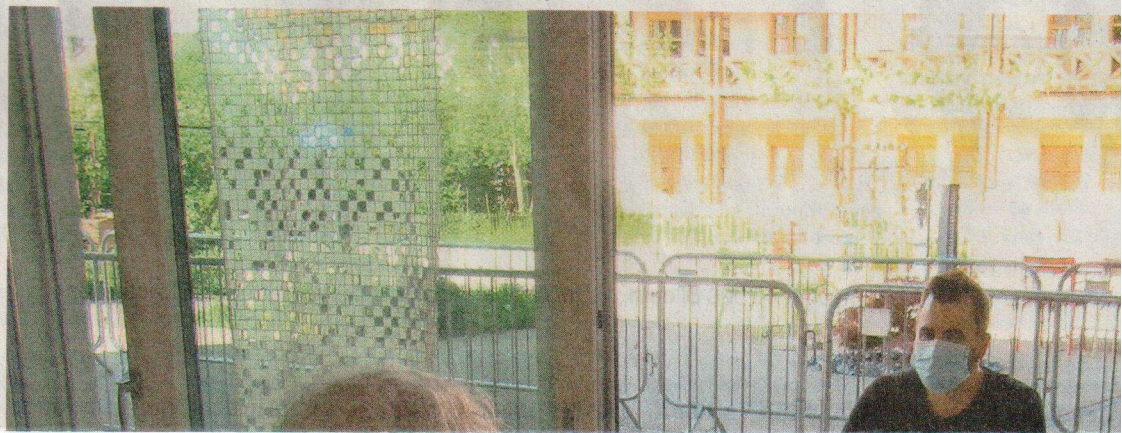
Ostschweiz Zwei Studenten lancieren einen Onlineshop für Kleinunternehmen. **Seite 9**

Das doppelte Leiden der Esche

Forst Landläufig spricht man von «dem Borkenkäfer», der die Rottannen, also die Fichten, derzeit massenhaft befällt. Für die Forstwirtschaft sind die Schäden sehr gross. Dabei geht oft vergessen, dass es viele verschiedene Borkenkäferarten gibt, die ganz unterschiedlichen Baumarten zusetzen. Da gibt es zum Beispiel den Kleinen Bunten Eschenbastkäfer, der vor allem an den Eschen seine Spuren hinterlässt. Und weil diese Baumart bereits unter der sogenannten Eschenwelke leidet, ist sie für den kleinen Käfer besonders anfällig. Er bohrt, wie seine Verwandten an der Fichte, kleine, weit verzweigte Gänge direkt unter der Rinde der Esche. (mab) **Seite 9**

Besuche in den Altersheimen So sind sie erlaubt

Winterthur Seit kurzem dürfen Grosskinder die Oma und den Opa besuchen. Boxen, Tische, Scheiben und Co. sorgen dafür, dass es be



Es hat noch Geld in

Schnecken-Erlebnispark geplant

Elgg Die Schneckenfarm hat momentan keine Besucher, dafür Zeit für Umbauten.

Zur Saisonöffnung findet auf der Elgger Schneckenfarm eigentlich jeweils der traditionelle Schnecken-Götti-Apéro statt. Dieses Jahr müsse er leider in den Sommer verschoben werden, teilen die Betreiber der Farm mit. Auf die Schnecken hat das keinen Einfluss: «Sie sind wach, bekommen noch mehr Beachtung und fühlen sich sichtlich wohl», heisst es weiter. Die Natur halte sich an ihre eigenen Regeln und Gesetze und so wachse auch in Krisenzeiten das Grün.

Auch der Gastro-Bereich kann nicht geöffnet werden und somit fallen alle Führungen von Gruppen und Besichtigungen von Schulklassen vorerst ins Wasser. «Wir hoffen dennoch auf eine gute Schnecken-Saison», schreiben die Betreiber und nutzen den Stillstand anderweitig.

Neuer Schneckenpark

«Wir arbeiten mit viel Eifer an diversen Projekten», heisst es im Newsletter der Farm. Die Feldanlage wird komplett umgebaut und wird zu einem Erlebnis-Schneckenpark. Der Gastrobereich wurde ebenfalls bereits umgestaltet und: «Er kommt frisch und in einem angenehmen Ambiente daher.» Man wolle laufend weiter über die Arbeiten informieren.

Vor etwas mehr als einem Jahr hatte die Schneckenfarm vermeldet, dass ihre Anlagen eine Re-

novation nötig hätten. Farmleiter Armin Bähler gleiste eigens ein Crowdfunding auf, um einen Teil der Investitionssumme decken zu können. Doch es kamen nicht genug Spenden auf der Plattform zusammen und das Geld wurde nicht ausbezahlt. Renoviert wird nun aber trotzdem, es dauert einfach länger. «Wir müssen die Massnahmen etappieren und peu à peu umsetzen», sagte Bähler vor einem Jahr und rechnete damals mit einer Dauer von ungefähr zwei Jahren, bis die Farm wieder auf Vordermann gebracht sein würde. Momentan bleibt viel Zeit dafür.

Nicole Döbeli



Die Weinbergschnecken in Elgg erhalten eine neue Feldanlage.

Foto: Sabina Bobst